

Gemeinde Ottendorf

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Ottendorf
am Donnerstag, 12.02.2015
um 19.30 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus**

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.17 Uhr

Besucher: 9

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 120 bis 127 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 15.

a) stimmberechtigt:

- | | | |
|----|-----------------|---------------|
| 1) | Bürgermeisterin | S. Sager |
| 2) | Gem.Vertr. | J. Simon |
| 3) | Gem.-Vertr.in | B. Manske |
| 4) | Gem.-Vertr. | H. Sager |
| 5) | Gem.-Vertr.in | D. Schneider |
| 6) | Gem.-Vertr.in | S. Gebauer |
| 7) | Gem.-Vertr. | S. Hübner |
| 8) | Gem.-Vertr. | P. Steffensen |
| 9) | Gem.-Vertr. | S. Rost |

b) nicht stimmberechtigt:

Herr Janssen	Presse KN
Herr Wolfeil	Protokollführer

c) Es fehlten entschuldigt:

- | | | |
|-----|---------------|--------------|
| 10) | Gem.-Vertr.in | H. Staack |
| 11) | Gem.-Vertr. | H.-H. Freund |

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Ottendorf waren durch Einladung vom 29.01.2015 zu Donnerstag, den 12.02.2015, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Bürgermeisterin Sager eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss über die Tagesordnung

Die Gemeindevertretung ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wird festgestellt. Zur Tagesordnung werden nachfolgende Änderungen gewünscht:

- 1) Aus gegebenem Anlass werden die TOP's 10 und 11 zusammengefasst. Der neue TOP 10 lautet dann "Auftragsvergaben für die Erschließung und Planung des Neubaugebiets".
- 2) Die nachfolgenden TOP's verschieben sich entsprechend.

Die Tagesordnungspunkte 16 bis 18 werden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

StV.: einstimmig

Somit ergibt sich folgende öffentliche Tagesordnung:

Tagesordnung: **Öffentlich**

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss über die Tagesordnung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 04.12.2014
3. Einwohnerfragestunde
4. Bericht der Bürgermeisterin
5. Bericht aus der Sitzung des Bauausschusses vom 02.02.2015
6. Bericht aus der Finanzausschusssitzung vom 09.02.2015
7. Haushalt 2015
8. Einrichtung einer zweiten altersgemischten Gruppe in der Kindertagesstätte Ottendorf
9. Planung für den Anbau an die Kindertagesstätte Ottendorf
10. Auftragsvergaben für die Erschließung und Planung des Neubaugebiets
11. Auftragsvergabe an ein Landschaftsplanungsbüro zur Vorbereitung der Ausschreibung der Pflegearbeiten
12. Antrag des SFCO auf Befreiung bzw. Reduzierung der Beteiligung verbrauchsabhängigen Kosten
13. Weitere Planung für das Feuerwehrgerätehaus
14. Beschaffung von Schutzkleidung für die Freiwillige Feuerwehr Ottendorf
15. Verschiedenes

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 04.12.2014

Zur Niederschrift vom 04.12.2014 werden keine Änderungen gewünscht.

Damit gilt die Niederschrift als einstimmig genehmigt.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.

TOP 4 Bericht der Bürgermeisterin

Bgm.in Sager berichtet über verschiedene kommunale Angelegenheiten, die sich seit der letzten Gemeindevertretersitzung ergeben haben. Insbesondere teilt sie mit, dass

1. es bezüglich der Abwasserbeseitigung Kiel und Umland derzeit keine neuen Fortschritte zu vermelden gibt. Diesbezüglich lädt die Gemeinde Kronshagen alle beteiligten Umlandgemeinden und die Stadt Kiel zu einem weiteren Gespräch Mitte bis Ende März 2015 ein;
2. der Bescheid über die Festsetzung der Amtsumlage 2015 mit Datum vom 02.02.2015 eingegangen ist. Damit wird diese für die Gemeinde Ottendorf für das Jahr 2015 auf 121.404,01 Euro festgesetzt;
3. die Abfallwirtschaft Rendsburg-Eckernförde mit Pressemitteilung vom 02.02.2015 die Termine für die Strauchschnittsammlung bekannt gegeben hat. In Ottendorf wird die Sammlung am 29.04.2015 stattfinden;
4. die "Aktion Sauberes Schleswig-Holstein" am 28.03.2015 stattfinden wird;
5. die Gemeinde mit Stand 02.02.2014 eine Einwohnerzahl von 896 hat.
6. Folgende Sitzungen werden bekannt gegeben:
 - 1.) Wegeausschusses am 09.03.2015
 - 2.) Gemeindevertretung am 23.04.2015

TOP 5 Bericht aus der Sitzung des Bauausschusses vom 02.02.2015

Da der Bauausschussvorsitzende an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen kann und bereits ein Großteil der Gemeindevertreter an der Bauausschusssitzung teilgenommen hatte, fasst die Bürgermeisterin nur kurz die Inhalte der stattgefundenen Sitzung zusammen. Sie verweist hierzu insbesondere auf die TOP's 9, 10 und 13 der heutigen Sitzung. Da keine Fragen gestellt werden, schließt Bgm.in Sager den TOP.

TOP 6 Bericht aus der Finanzausschusssitzung vom 09.02.2015

Bgm.in Sager als Vorsitzende des Finanzausschusses berichtet von der am 09.02.2015 stattgefundenen Sitzung. Schwerpunktthema war hier der Haushalt 2015. Dieser liegt allen Gemeindevertretern im Entwurf vor. Der Ausschuss hat hierzu lediglich einen redaktionellen Änderungsvorschlag zur Bezeichnung des Produktsachkontos 54101.0902000 (B-Plan Nr. 4, Am Dorfteich-Hofland Lucks, 2. Änderung). Weiterhin wurde beim Produktsachkonto 36501.5241000 der Haushaltsansatz für die Containergestellung in Höhe von 1.000 Euro gestrichen. Frage werden keine gestellt. Bgm.in Sager schließt damit den TOP.

TOP 7 Haushalt 2015

Bgm.in Sager stellt den Anwesenden den Haushalt 2015 vor. Dieser liegt allen Gemeindevertretern im Entwurf vor. Dabei beschränkt Sie Ihre Ausführungen auf die erforderlichen Änderungen der Haushaltsansätze und erläutert diese. Wie bereits im TOP 6 berichtet, wird vom Finanzausschuss eine redaktionelle Änderung der Bezeichnung des Produktsachkontos 54101.0902000 sowie im Produktsachkonto 36501.5241000 die Streichung des Haushaltsansatzes für die Containerkosten in Höhe von 1.000 Euro vorgeschlagen. Zum Bericht der Bürgermeisterin werden von Seiten der Gemeindevertretung keine Fragen gestellt. Ohne weiteren Beratungsbedarf lässt Bgm.in Sager über den Haushalt 2015 abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2015 in der vorliegenden und aktuellen Fassung

StV.: einstimmig

TOP 8 Einrichtung einer zweiten altersgemischten Gruppe in der Kindertagesstätte Ottendorf

Bgm.in Sager berichtet, dass die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung vom 11.09.2014 den Beschluss gefasst hatte, ab dem 01.08.2015 neben der bestehenden Regelbetreuungsgruppe zusätzlich eine altersgemischte Gruppe im Kindergarten einzurichten. Zwischenzeitlich hat der Kirchenkreis Altholstein den Vorschlag gemacht, aus Gründen einer größeren Flexibilität die zweite Regelgruppe ebenfalls in eine altersgemischte Gruppe umzuwandeln, sodass dann zwei altersgemischte Gruppen ab dem 01.08.2015 bzw. ab Baufertigstellung angeboten werden können. Die Gemeindevertretung hat keine Bedenken und somit keinen Beratungsbedarf.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt unter Aufhebung des Beschlusses vom 11.09.2014 die Umwandlung der bestehenden Regelgruppen in zwei altersgemischte Gruppen ab dem 01.08.2015 bzw. ab Fertigstellung des Kindergartenbaus.

StV.: einstimmig

Die Betreuung der zweiten Kindergartengruppe im DGH wird über den 01.08.2015 hinaus verlängert.

StV.: einstimmig

TOP 9 Planung für den Anbau an die Kindertagesstätte

Bgm.in Sager informiert, dass sich der Bauausschuss in seiner Sitzung vom 02.02.2015 mit den zwei vom Architektenbüro vorgestellten Entwurfsvarianten befasst hat. Diese sind eine Satteldach- und eine Walmdachvariante. Trotz umfassender Beratung konnte sich der Ausschuss abschließend für keine der beiden

Varianten entscheiden. Insbesondere der Hinweises von GV Rost, dass es bei einem Walmdach, das mit innenliegender Kehle an einen bestehenden Baukörper angeschlossen wird, bei vielen vergleichbaren Bauten zu Durchfeuchtung aufgrund der durch thermische Veränderung zerstörten Abdichtungen führte, hat den Ausschuss aus Sicherheitsgründen dazu bewegt, eher die Satteldachvariante zu befürworten. Der Bauausschuss empfiehlt allerdings für eine abschließende Entscheidung, dass die Entwürfe noch um einige Punkte ergänzt werden müssen. Weiterhin ist vom Architekten die Problematik der innenliegenden Kehle zu prüfen und er möge sich dazu äußern, ob die im vergangenen Jahr verschobene Anbringung der Lärmschutzplatten in der Kita baulich mit der energetischen Sanierung kollidiert.

Die Gemeindevertretung unterstützt den Beschlussvorschlag des Bauausschusses. Beratungsbedarf besteht keiner.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung folgt dem Beschlussvorschlag des Bauausschusses und beschließt, dass die Entwurfsvarianten des Architektenbüros um folgende Punkte ergänzt werden müssen:

- Die Treppe zum Obergeschoss muss geplant werden,
- es muss ein Plan mit Grenzen, Höhenlinien, Bäumen und dem Denkmal erstellt werden,
- der Ruheraum muss 20 m² groß sein,
- Garderoben für beide Gruppen sind nachzuweisen,
- das Leitungsbüro ist mit 10 m² aufzunehmen,
- der Kellerniedergang muss eingezeichnet werden,
- das Carport muss eingezeichnet werden.
- Der Architekt möge zur Problematik der innenliegenden Kehle bei der Walmdachvariante Stellung nehmen.
- Der Architekt soll sich dazu äußern, ob die im vergangenen Jahr verschobene Anbringung der Lärmschutzplatten in der Kita baulich mit der energetischen Sanierung kollidiert.

StV.: einstimmig

TOP 10 Auftragsvergaben für die Erschließung und Planung des Neubaugebiets

Bgm.in Sager berichtet, dass im Zuge der Bauleitplanung des Neubaugebiets Fragen der Erschließung zu klären sind. Es ist ein Umweltbericht zu erstellen und es können Gutachten, z.B. zum Thema Artenschutz, Immissionen o.ä. erforderlich werden. Zusätzlich sind Vermessungsarbeiten erforderlich.

Für die Erstellung der Bauleitplanung sind alle Leistungsphasen zu beauftragen, der Bereich der Erschließungsplanung kann auf die Leistungsphasen 1-3 (entspricht max. 47% des Gesamthonorars) beschränkt werden.

Der Bauausschuss hat sich in seiner Sitzung vom 02.02.2015 mit der Thematik befasst und folgt bei seiner Beschlussempfehlung dem Beschlussvorschlag des Bauverwaltungs- und Ordnungsamtes Achterwehr vom 02.02.2015.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt wie folgt:

- Die Gemeinde beauftragt mit der Erstellung des naturschutzfachlichen Beitrages zur Erstellung des Umweltberichts und einer artenschutzrechtlichen Potentialanalyse das Büro für Landschaftsentwicklung GmbH, Kiel.
- Mit der Erarbeitung des Entschließungsentwurfs (Leistungsphase 1-3) wird das Büro Levsen, Schönkirchen, beauftragt.
- Der Auftrag für die Erstellung eines Bodengutachtens geht an das Büro Schnoor und Brauer, Bredenbek.
- Die Vermessungsarbeiten (Erstellen eines Höhenprofils, Lieferung der amtlichen Kartengrundlage) werden an das Büro Jeß, Kiel, vergeben.
- Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, weitere zusätzliche Arbeiten (z.B. Gutachten), sofern sie für die Erstellung des Bebauungsplans notwendig sind, zu beauftragen.

StV.: einstimmig

**TOP 11 Auftragsvergabe an ein Landschaftsplanungsbüro zur
Vorbereitung der Ausschreibung der Pflegearbeiten**

Bgm.in Sager berichtet, dass sich die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung vom 04.12.2014 darauf geeinigt hatte, die gärtnerischen Pflegearbeiten in der Gemeinde Ottendorf neu zu vergeben und hierzu ein Landschaftsplanungsbüro mit einer Ausschreibung zu beauftragen. Bgm.in Sager schlägt nunmehr das Büro Sandra Böhnert, Altenholz, vor. Ohne weiteren Beratungsbedarf trägt die Gemeindevertretung den Vorschlag mit.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, das Landschaftsplanungsbüro Sandra Böhnert, Altenholz, mit der Ausschreibung der Neuvergabe der gärtnerischen Pflegearbeiten in der Gemeinde Ottendorf zu beauftragen.

StV.: einstimmig

**TOP 12 Antrag des SFCO auf Befreiung bzw. Reduzierung der Beteiligung
verbrauchsabhängigen Kosten**

Bgm.in Sager berichtet, dass der SFCO mit Schreiben vom 19.01.2015 einen Antrag auf Befreiung von der Beteiligung an den DGH-Unterhaltskosten oder Kürzung der SFCO-Beteiligung gestellt hat. Nachfolgend stellt sie den Antrag vor. Der SFCO begründet diesen mit sinkenden Mitgliederzahlen und damit verbunden sinkenden Mitgliedsbeiträgen, die Bindung freier Kapazitäten durch die Raumbelastung des Kindergartens und des Zolls und steigende Heizungs- und Wasserkosten durch die Kindergartenbelegung. Im Ältestenrat hat man sich auf eine Reduzierung des Anteils von 30% auf 20% durch den SFCO an den verbrauchsabhängigen Kosten verständigt.

Im Rahmen der nachfolgenden Beratung schlägt GV Hübner alternativ vor, die verbrauchsabhängigen Kosten vor und während der Kindergartenbelegung ermitteln

zu lassen und den SFCO von dem sich daraus ergebenden Differenzbetrag zu befreien. An allen weiteren Bewirtschaftungskosten sollte der SFCO dann mit 20% beteiligt werden. Der Vorschlag findet in der Gemeindevertretung allerdings keine Zustimmung.

Beschluss:

In Abänderung des Beschlusses vom 12.05.2005 wird die Beteiligung des SFCO an den jährlichen Bewirtschaftungskosten (Strom, Gas, Wasser, Abwasser, Müllabfuhr, Versicherung und Reinigung) des DGH auf 20% reduziert. Die Reduzierung wird zunächst für die Dauer der Kita-Belegung im DGH befristet. Die Gemeinde trägt weiterhin die Reparatur- und Unterhaltungskosten, die Abschreibungen und die Pflege der Grünanlagen vollständig.

StV.: einstimmig

Die 20%-Beteiligung des SFCO tritt rückwirkend zum 01.01.2015 in Kraft.

StV.: einstimmig

TOP 13 Weitere Planung für das Feuerwehrgerätehaus

Bgm.in Sager berichtet, dass im Dezember 2014 ein Ortstermin mit den Stadtwerken Kiel bezüglich der Standortfrage der Trafostation stattgefunden hatte. Nachfolgend stellt die Bürgermeisterin den Anwesenden die einzelnen Varianten und deren Kosten vor.

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung vom 02.02.2015 die 4 Varianten für den Umbau der Netzstation diskutiert und eine Beschlussempfehlung erarbeitet, die allen Gemeindevertretern vorliegt. Ohne weiteren Beratungsbedarf lässt Bgm.in Sager abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung folgt dem Beschlussvorschlag des Bauausschusses vom 02.02.2015 und beschließt wie folgt:

1. Die Gemeinde trägt die Kosten für den Umbau der Netzstation lt. Variante 3 in Höhe von ca. 30.000,00 Euro.
2. Der Architekt wird beauftragt, eine neue Planung für den Umbau des Feuerwehrgerätehauses lt. Variante 1 mit direktem baulichen Anschluss an die Netzstation und Neubau der Fahrzeughalle zu erstellen.

StV.: einstimmig

TOP 14 Beschaffung von Schutzkleidung für die Freiwillige Feuerwehr Ottendorf

Bgm.in Sager berichtet, dass die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung vom 11.09.2014 die Beschaffung von 20 Schutzausrüstungen (Brandschutzjacke FIRELINER, Zubehör „Intern“ zur Brandschutzjacke, Name auf Klett, Brandschutzhose FIRELINER, Zubehör zur Brandschutzhose und Feuerwehrhandschuh FIRELINER) beschlossen hatte. Diese sind mittlerweile

vorhanden und die ersten Ausrüstungen werden in Kürze ausgegeben. Nunmehr werden 10 weitere Schutzausrüstungen benötigt. Von Seiten der Gemeindevertretung gibt es keinen weiteren Beratungsbedarf.

Beschluss:

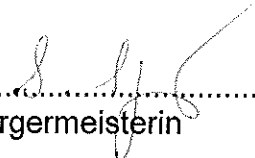
Die Gemeindevertretung beschließt die Beschaffung von 10 weiteren Schutzausrüstungen (Brandschutzjacke FIRELINER, Zubehör „Intern“ zur Brandschutzjacke, Name auf Klett, Brandschutzhose FIRELINER, Zubehör zur Brandschutzhose und Feuerwehrhandschuh FIRELINER) gemäß dem Angebot vom 29.08.2014.

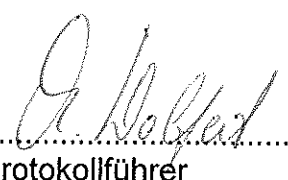
StV.: einstimmig

TOP 15 Verschiedenes

Bgm.in Sager berichtet, dass der Antrag für einen Fußgängerüberweg am Kindergarten abgelehnt wurde. Ebenfalls abgelehnt wurde der Antrag für ein Halte- und Parkverbot in dem betreffenden Bereich. Alternativ wurde die Aufstellung des Verkehrszeichens 136-20 (ACHTUNG KINDER) zugesagt. Das Amt Achterwehr wird übereinstimmend gebeten, den Antrag auf Aufstellung von zwei Verkehrszeichen 136-20 (ACHTUNG KINDER) im Bereich der Kindertagesstätte zu stellen.

Da sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, schließt Bgm.in Sager die öffentliche Sitzung.


.....
Bürgermeisterin


.....
Protokollführer